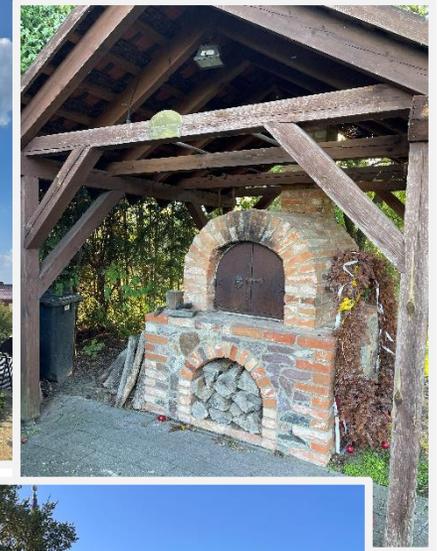
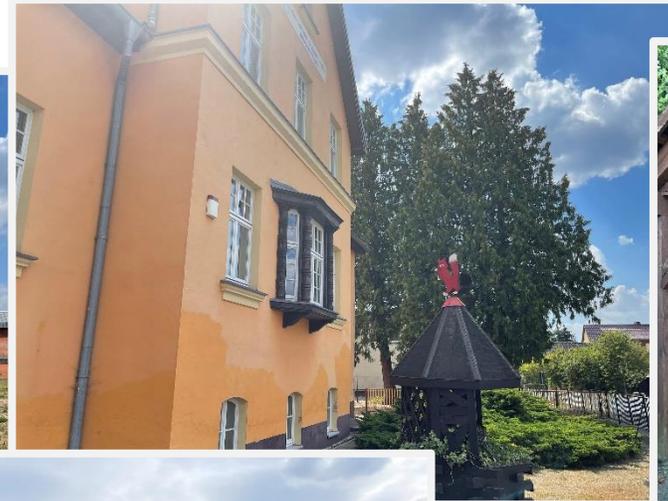


GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT GEMEINDE BRIESEN (MARK) EXPERTENRUNDE „SOZIALES, BILDUNG, KULTUR UND MITEINANDER“ am 21.03.2023

GRUPPE PLANWERK



TOP 1 BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

DAS HABEN WIR HEUTE MIT IHNEN VOR ...

Expertenrunde **Soziales, Bildung, Kultur und Miteinander**, GEK Briesen (Mark)

TOP 1 **Begrüßung und Einführung**

TOP 2 **Impuls-Vortrag 1**

Anlass und Aufgabenstellung GEK
Beteiligungsprozess
Auszug Bestandsanalyse und -bewertung

TOP 3 **Dialog-Runde 1 – Blick in die Gegenwart**

TOP 4 **Impuls-Vortrag 2**

Zukunftsthemen für die Gemeindeentwicklung (Vorschlag)

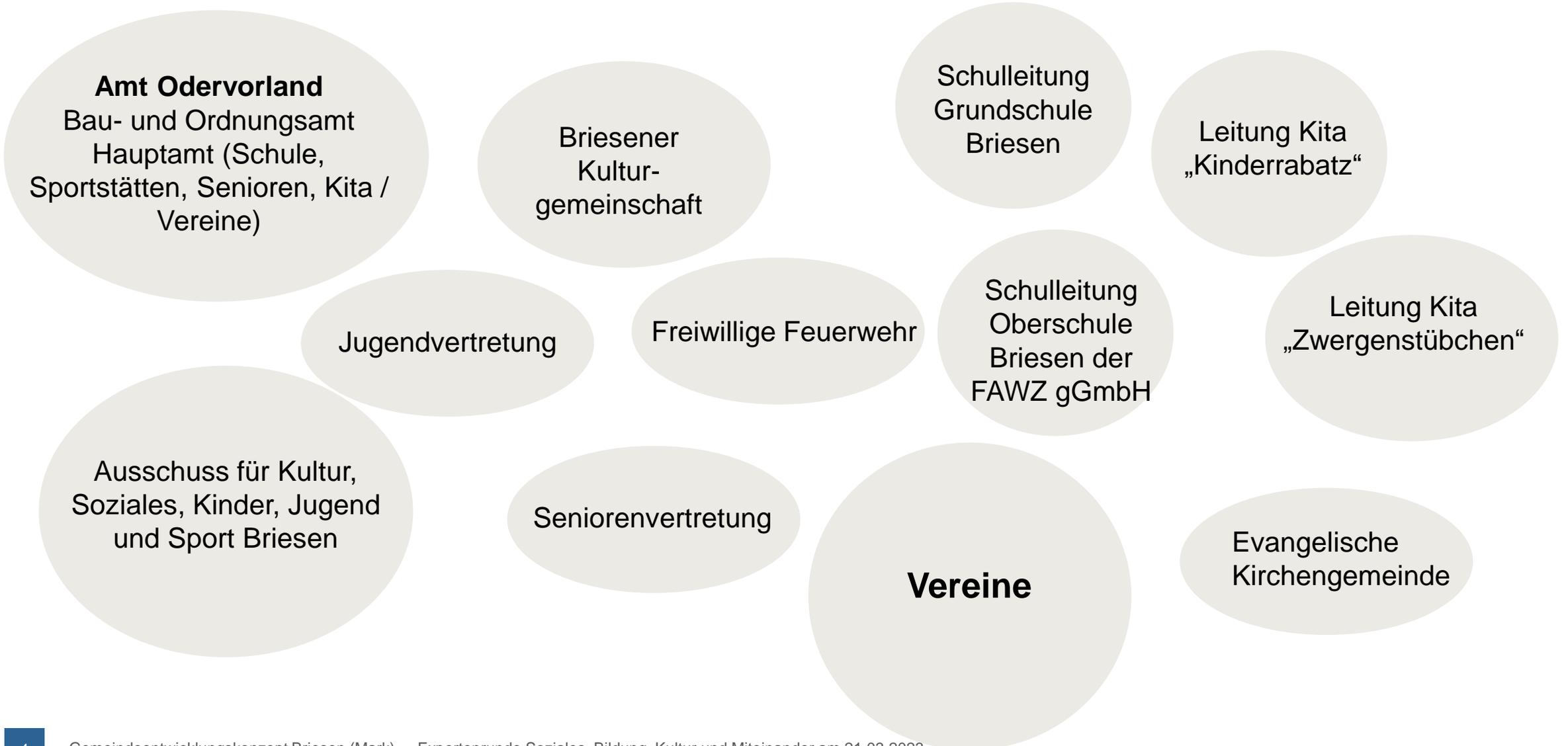
TOP 5 **Dialog-Runde 2 – Blick in die Zukunft**

TOP 6 Weiteres Verfahren

TOP 7 **Verabschiedung**

TEILNEHMERKREIS

Expertenrunde **Soziales, Bildung, Kultur und Miteinander**, GEK Briesen (Mark)



TOP 2 IMPULS-VORTRAG 1

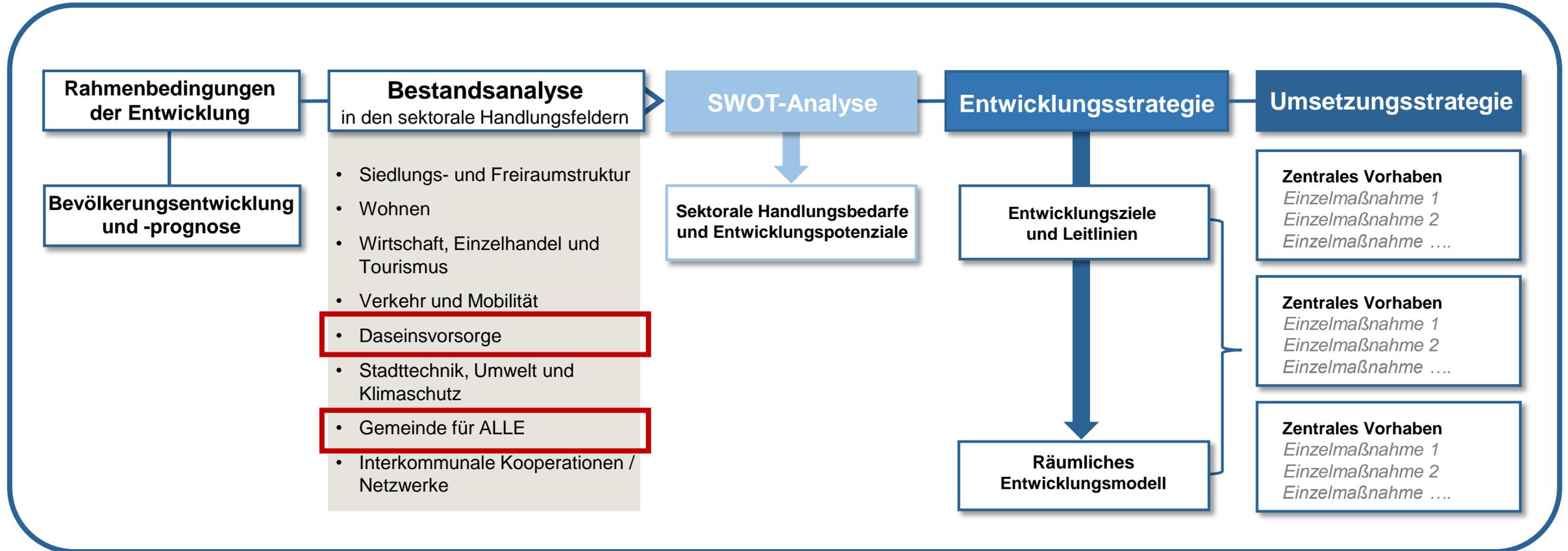
- Das Integrierte Stadt- oder Gemeindeentwicklungskonzept (INSEK bzw. GEK) versteht sich als ganzheitliche **Konzept- und Strategieplanung** für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren.
- Das INSEK betrachtet **alle Themen**, die für die Stadtentwicklung von Bedeutung sind, erarbeitet zukunftsorientierte **Zielsetzungen** sowie **Handlungsstrategien** und stellt künftige **zentrale Vorhaben** sowie **Prioritäten** dar.
- Das INSEK ist eine wesentliche Grundlage für künftige **kommunalpolitische Entscheidungen**.
- Ein aktuelles INSEK ist **Voraussetzung** für die Gewährung von Fördermitteln (Bund, Land Brandenburg und EU)

für die künftige Gemeindeentwicklung in Briesen

Briesen 2040!?

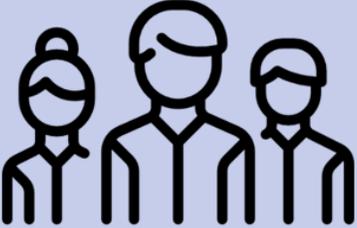
- Was sind die Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde Briesen? Wie kann und soll die Gemeinde von der dynamischen Entwicklung in der Region profitieren?
- Wie kann der Wohnungsmarkt zielgruppenorientiert und zukunftsfähig weiterentwickelt werden?
- Wie können gesellschaftliche Veränderungsprozesse (Alterung, Flexibilisierung Arbeitswelt, Digitalisierung etc.) und aktuelle Entwicklungstrends und Herausforderungen (z.B. E-Mobility, Klimawandel) als Impulsgeber für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung genutzt werden?
- Wie können die Bewohner*innen und Akteure vor Ort aktiv eingebunden werden, um die Gemeinde gemeinwohlorientiert weiter zu entwickeln?
- Welche räumlichen und thematischen Schwerpunkte sind in den nächsten Jahren zu setzen? Wie können gesetzte Ziele erreicht werden? Welche Maßnahmen sind prioritär?

Basierend auf der aktuellen Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung von Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK) im Land Brandenburg



BETEILIGUNGSPROZESS

Die Einbindung von verschiedenen Akteuren, der Politik sowie der interessierten Öffentlichkeit ist zentraler Bestandteil der GEK-Erarbeitung



Expertengespräche
Ausgewählte Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Wohnen, Soziales, Verkehrsträger, Verbände, etc.



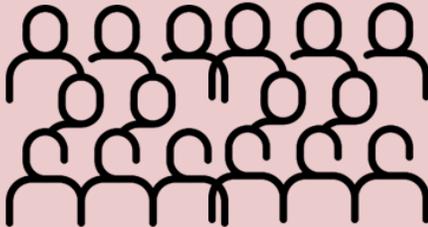
4 x themenbezogene
Expertenrunden
(in Umsetzung)



Politik im Gespräch
GV + Ortsbeiräte



GEK-Arbeitsgruppe
Politikworkshop am 28.02.23



Bürgergespräche
Bewohner*innen vor Ort



1. Phase bereits erfolgt
weitere Beteiligung vorgesehen

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Ortsteilrundgänge und Info- und Dialogstand in Briesen

Ortsteilrundgänge

- 14.9.22 - Alt Madlitz (3 Teilnehmer)
- 15.9.22 - Biegen (rd. 25 Teilnehmende)
- 20.9.22 - Falkenberg (rd. 20 Teilnehmende)
- 22.9.22 - Wilmersdorf (5 Teilnehmende)

Info- und Dialogstand

25.9.22 - Erntedankfest in Briesen
(geschätzt 50 Interessierte)

Vorstellung GEK und Erörterung von
Gemeindeentwicklungsthemen in den
Ortsbeiratssitzungen im Januar / Februar 2023



ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Transparente und prozessbegleitende Öffentlichkeitsarbeit

- Information zum GEK auf der **Website** des Amtes Odervorland und der Gemeinde Briesen
- **Info-Plakate** zum GEK in den Schaukästen des Amtes
- **Presseartikel** im Odervorländer-Kurier zu den Ergebnissen der 1. Beteiligungsphase

Wie soll sich die Gemeinde Briesen (Mark) in Zukunft entwickeln?

Welche **Maßnahmen** sollten in den kommenden Jahren prioritär umgesetzt werden?

Was für **Themen** sind für eine positive Gemeindeentwicklung in Zukunft wichtig?

Wo besteht **Handlungsbedarf**?

Briesen (Mark) möchte die Zukunft aktiv gestalten
Daher wird derzeit ein integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) erarbeitet. Das GEK ist ein Konzept- und Strategieplan für eine **positive Gemeinde- und Ortsteilentwicklung** mit Blick auf 2040 und außerdem eine wesentliche Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln von Land, Bund und EU. Es betrachtet alle Handlungsfelder der Gemeindeentwicklung, wie Wohnen, Wirtschaft oder Verkehr und vieles mehr.
Im Rahmen der Konzepterarbeitung sollen die zentralen Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen für die kommenden Jahre herausgearbeitet und unter Einbindung von Politik, Verwaltung, Eigentümern, verschiedenen Akteuren sowie der Bürgerinnen und Bürger vor Ort abgestimmt werden.
Alle Infos zum Konzept und zu den Beteiligungsmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite des Amtes Odervorland unter

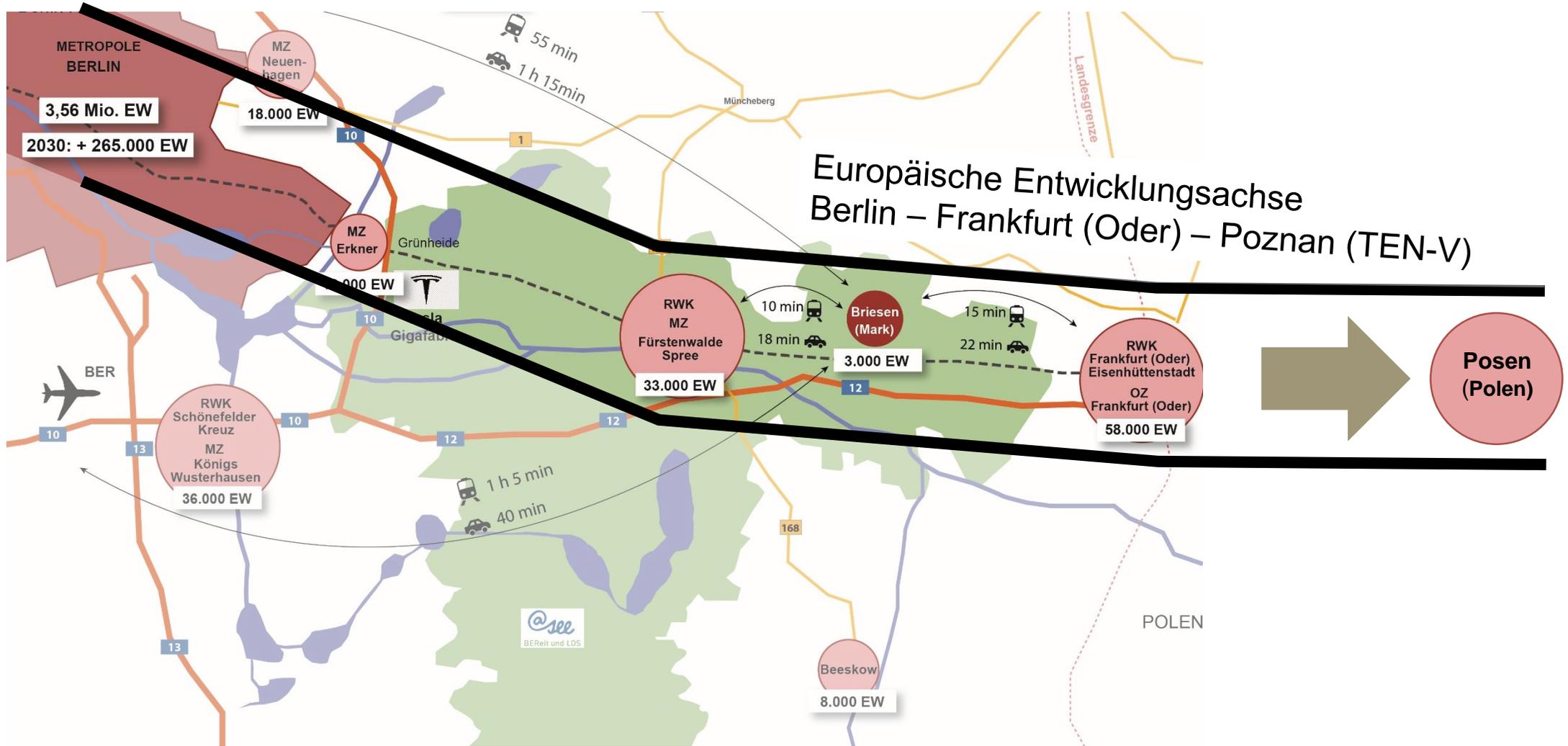
Grundsätzliche Schwerpunktthemen

- **Mobilität und Verkehr**
 - Ausbau Radwegeinfrastruktur
 - Durchfahrtsstraßen – v.a. hohe Verkehrsbelastung und schlechter Zustand der Straßen
 - Verbesserung der Erreichbarkeit wichtiger Infrastrukturstandorte, Bahnhöfe (ÖPNV-Anbindung)
- **Wohnentwicklung**
 - Nachfrage nach Baugrundstücken → Aktivierung und Bereitstellung von Wohnbauflächen / Baulücken
- Aufwertung und Sicherung der **Gemeindehäuser** als identitätsstiftende Orte der Begegnung und Teilhabe
- Sicherung der **medizinischen Versorgung** und Gesundheitsdienstleistungen

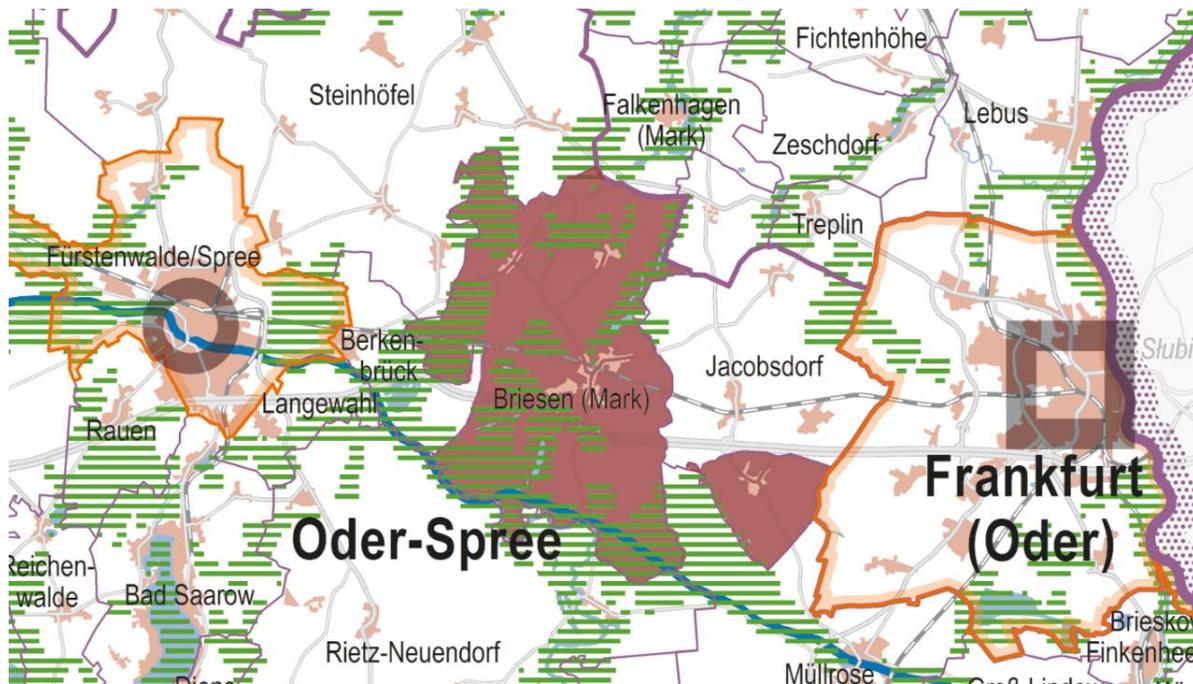
BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

(AUSZUG)

LAGE UND EINBINDUNG – GEMEINDE BRIESEN MARK



- Briesen befindet sich im „weiteren Metropolenraum“
- zwischen RWK und Oberzentrum Frankfurt (Oder) im Osten und RWK und Mittelzentrum Fürstenwalde im Westen
- **Grundfunktionaler Schwerpunkt mit Entwicklungspotenzialen (Wachstumsreserven) und wichtiger Versorgungsfunktion für den ländlichen Raum**
- weite Flächen des Gemeindegebietes zählen zum *Freiraumverbund* – räumlich und funktional zu sichern



Kennzeichnung Gemeindegebiet Briesen (Mark) in Festlegungskarte LEP HR

BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

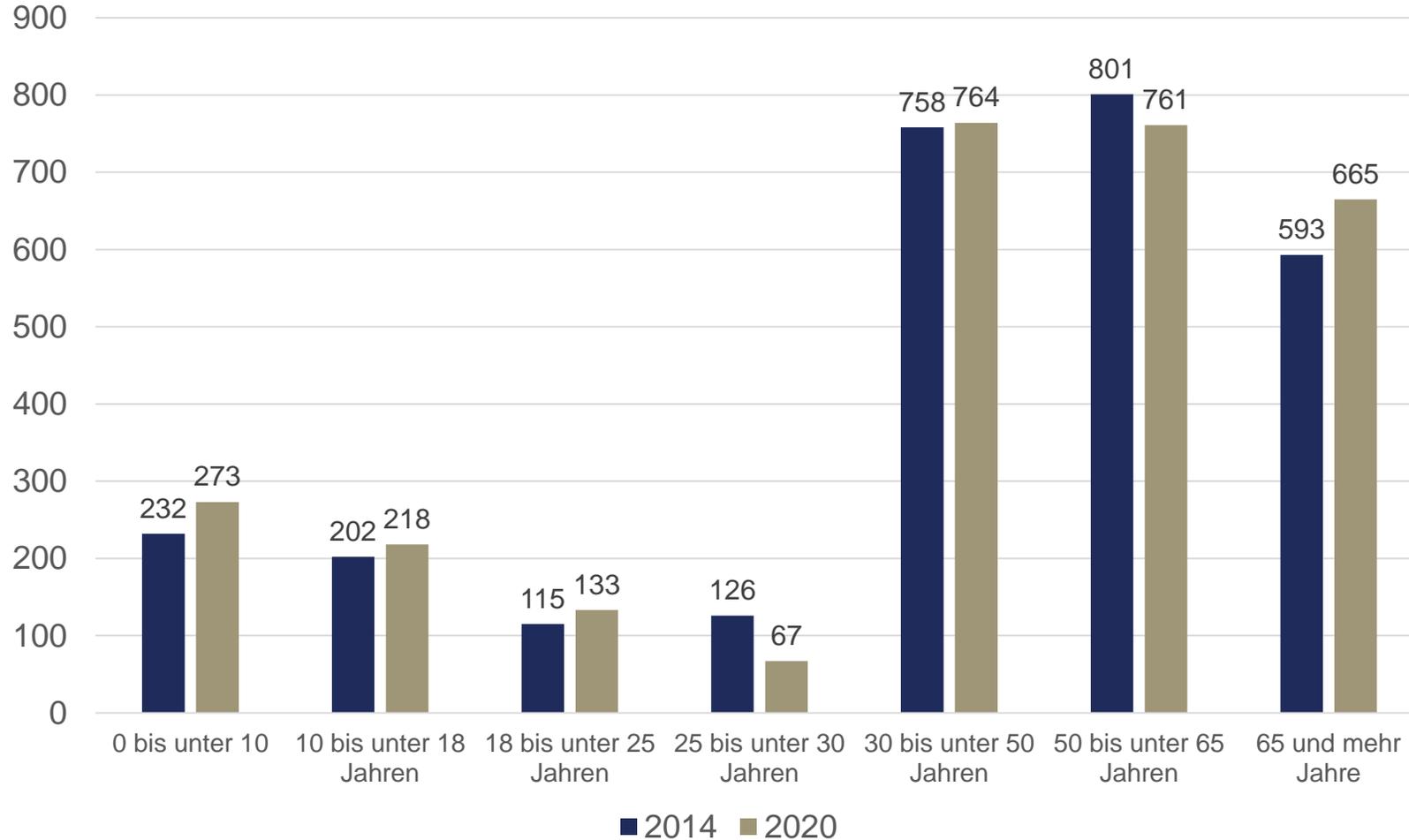
Einwohnerentwicklung



2014 – 2021
Zuwachs von
+ 2,1 %

Stand 31.07.2022:
2.935 EW
AfS B-B

Altersstruktur 2014 und 2020 im Vergleich



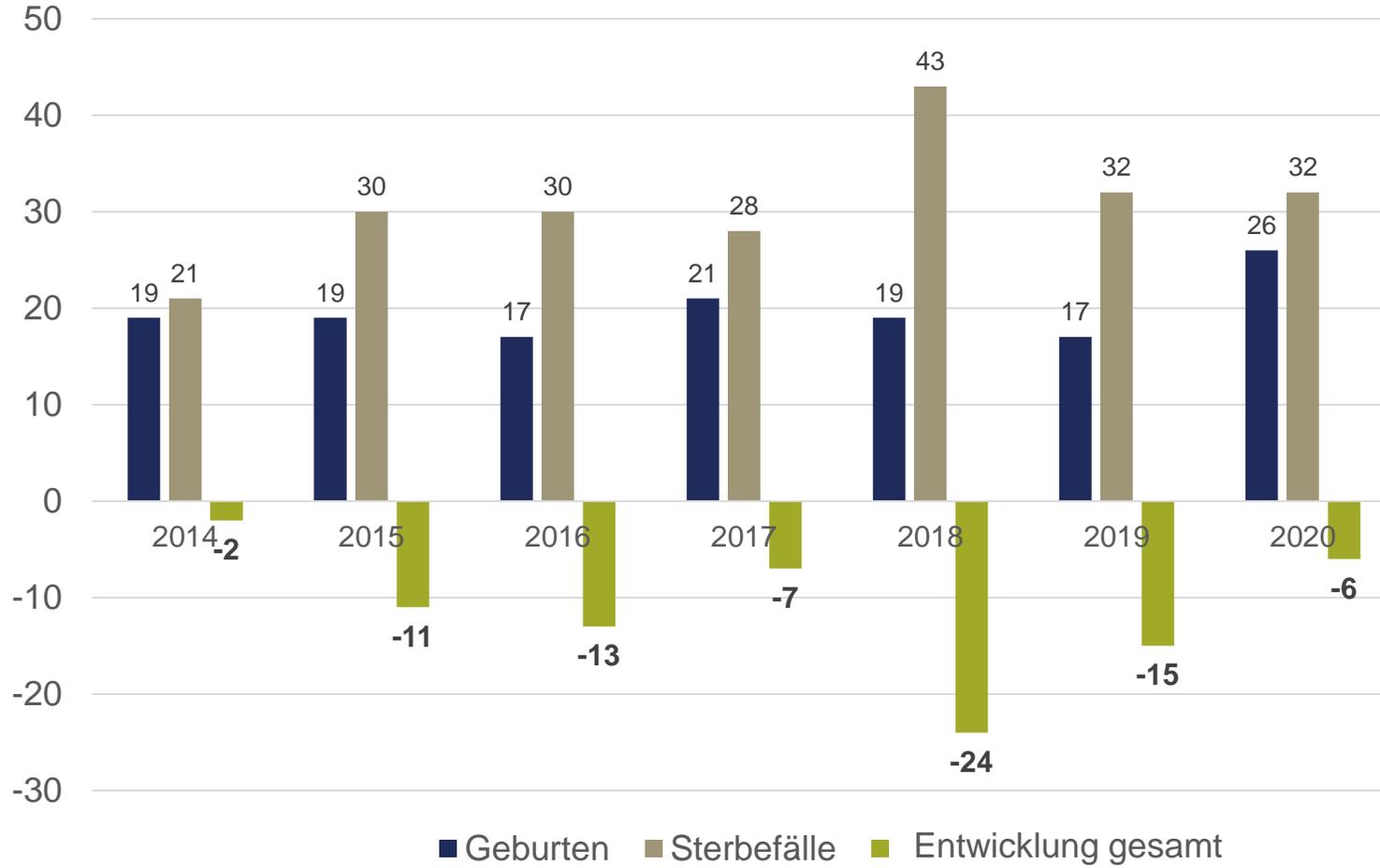
sehr positive Entwicklung in den Altersstufen bis unter 25 Jahren (+ 13,7 %)

leichter Rückgang der erwerbsfähigen Bevölkerung (18 bis unter 65 Jahren) (- 4,2 %)

Zunahme der über 65-Jährigen (+ 12,4 %) → Alterung

Durchschnittsalter:
2014: 46,7 Jahre
2020: 46,0 Jahre

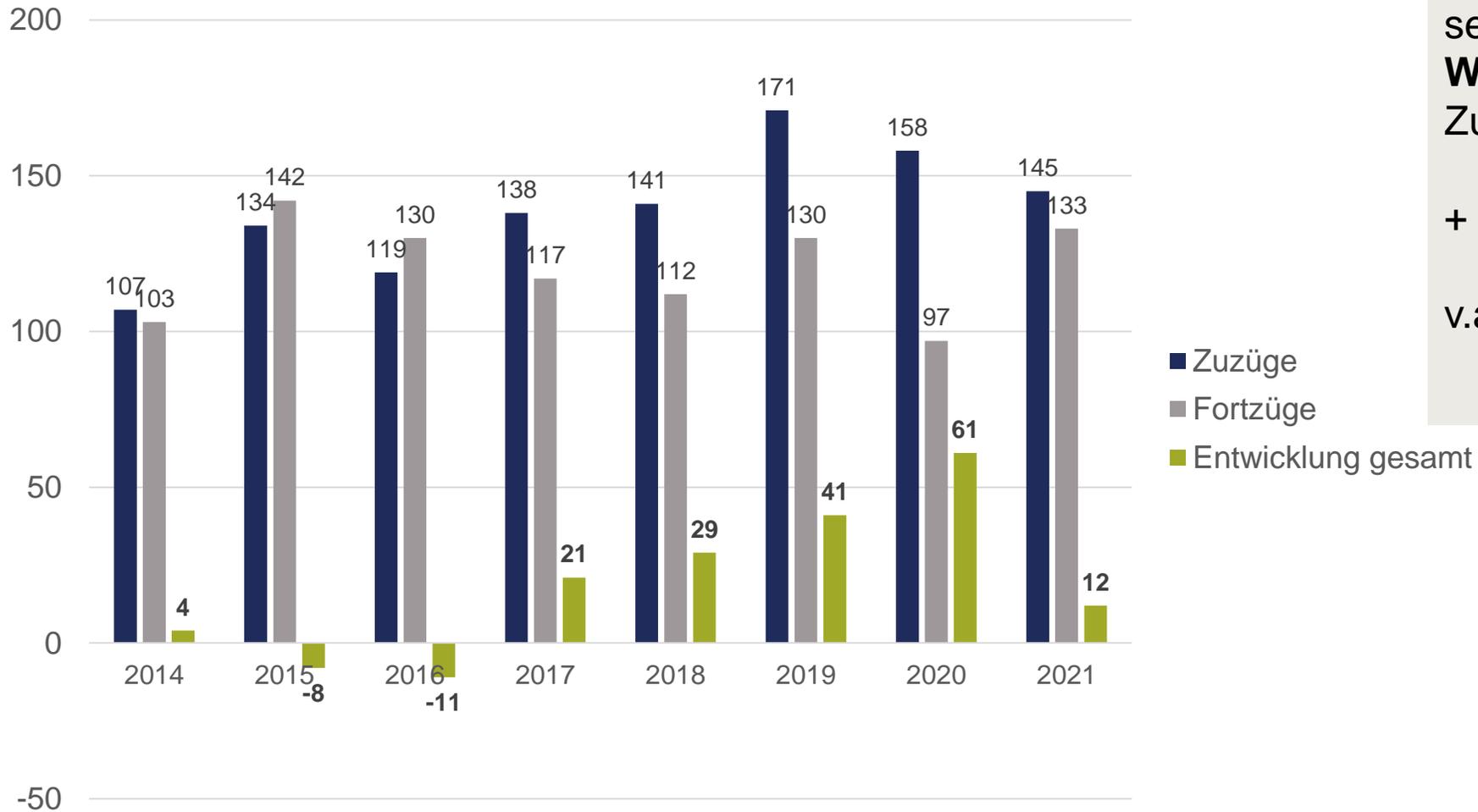
Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2014 - 2020



negative natürliche Bevölkerungsentwicklung,
d.h. mehr Sterbefälle als Geburten

2014 – 2020
138 Geburten
216 Sterbefälle
→ -78 EW

Wanderungen 2014 - 2021



seit 2017 **positiver Wanderungssaldo**, d.h. mehr Zuzug als Wegzug

+ 149 EW seit 2014

v.a. Zuzug von jungen Familien

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsvorausschätzung 2020-2030 des Landes Brandenburg

positive
Bevölkerungsentwicklung
bis 2030:
Amt Odervorland + 3,3 %

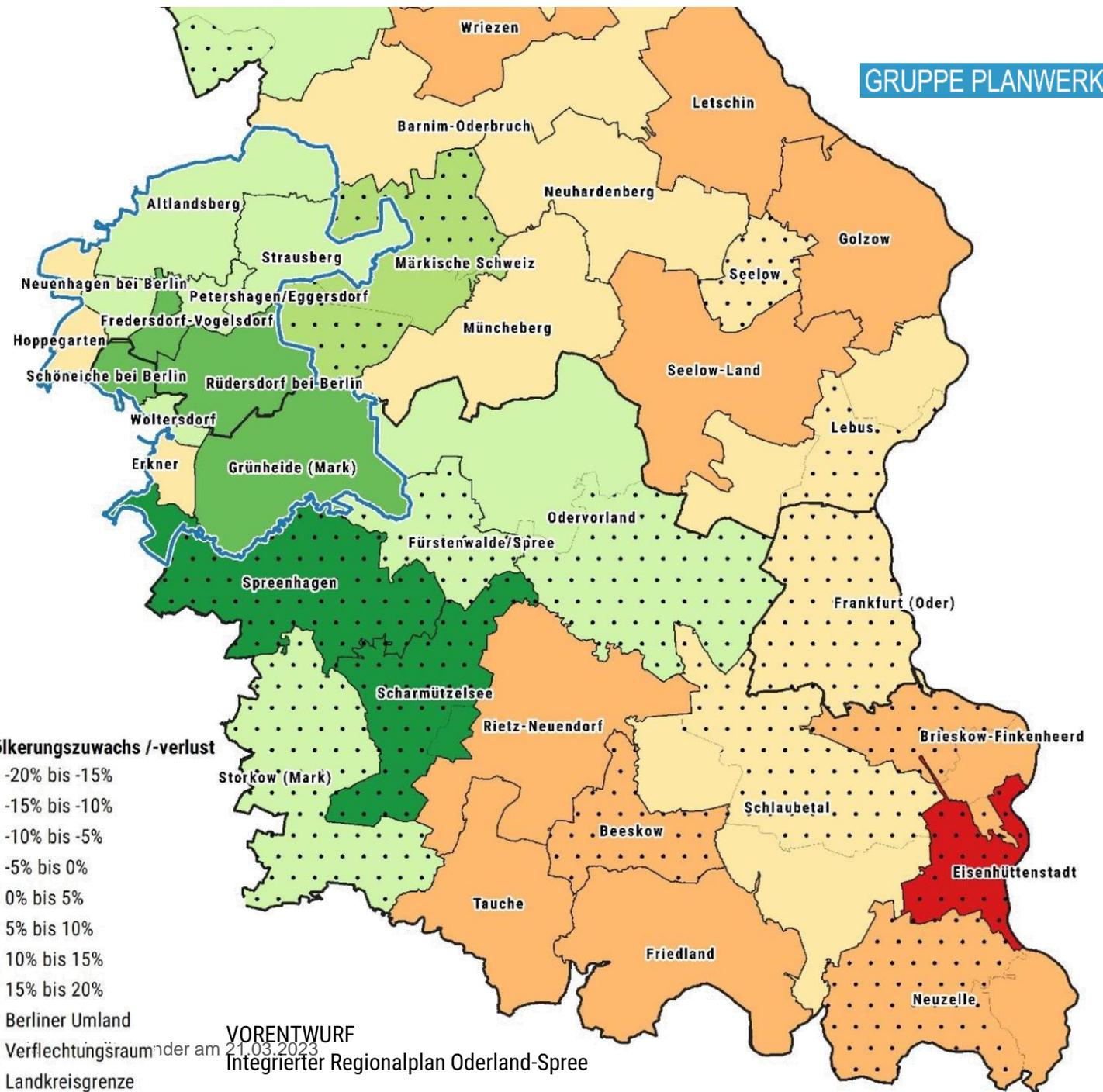
unter 15 Jahren + 2,2 %
15 – 65 Jahre - 7,0 %
über 65 Jahren + 34,0 %

Bevölkerungszuwachs /-verlust

- -20% bis -15%
- -15% bis -10%
- -10% bis -5%
- -5% bis 0%
- 0% bis 5%
- 5% bis 10%
- 10% bis 15%
- 15% bis 20%

Berliner Umland

Landkreisgrenze



VORENTWURF
Integrierter Regionalplan Oderland-Spree

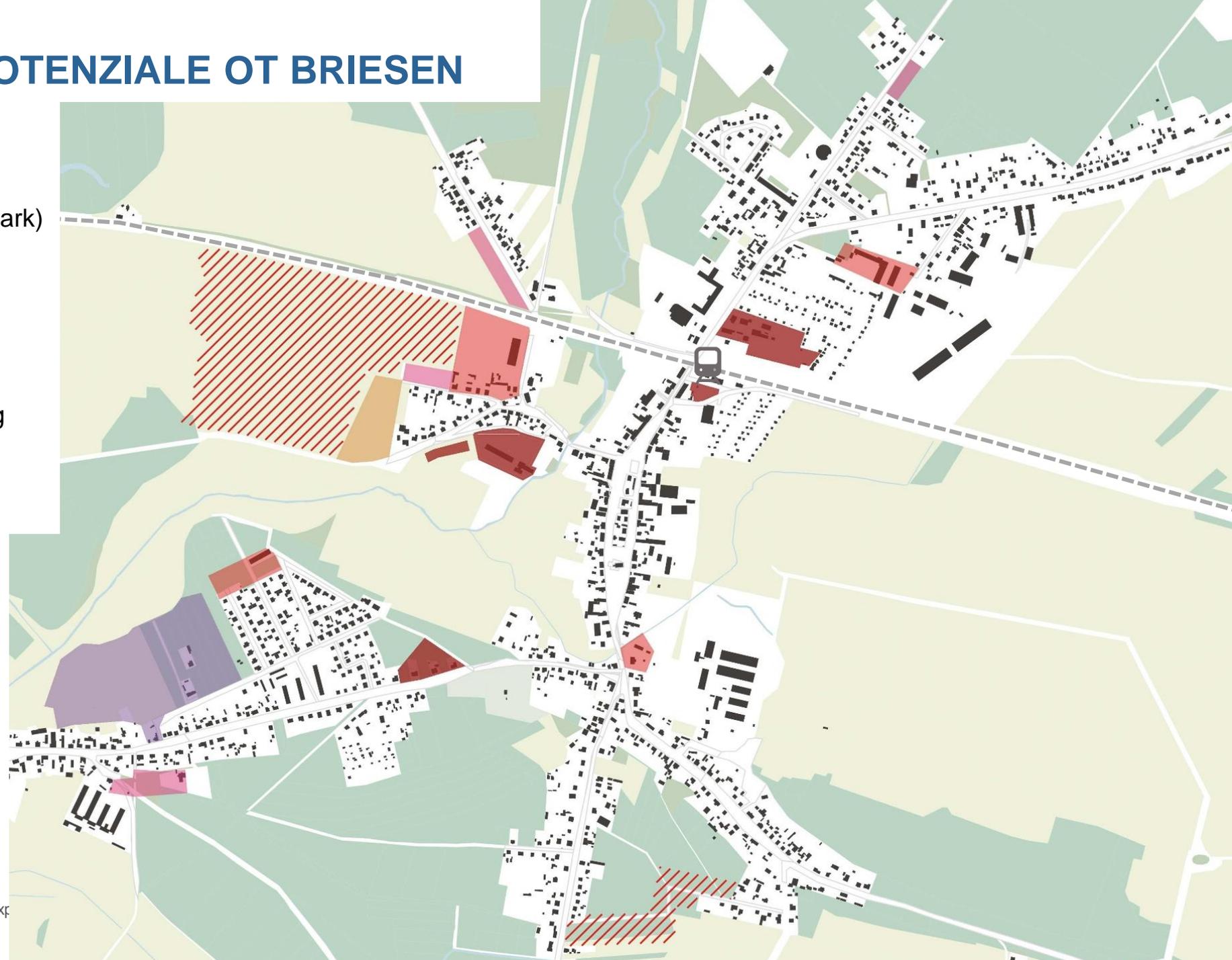
BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE UND SOZIALE INFRASTRUKTUR

WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE OT BRIESEN

-  Ergänzungsflächen gem. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Briesen (Mark)
-  gem. rechtskräftigen B-Plan
-  B-Plan in Aufstellung
-  B-Plan geplant / in Vorbereitung
-  Umlegungsverfahren
-  Potenzialbereiche für weitere Wohnbauflächen (langfristig)

* ohne Nachverdichtungspotenziale in bestehenden Strukturen (nach § 34 BauGB)



WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE OT BRIESEN



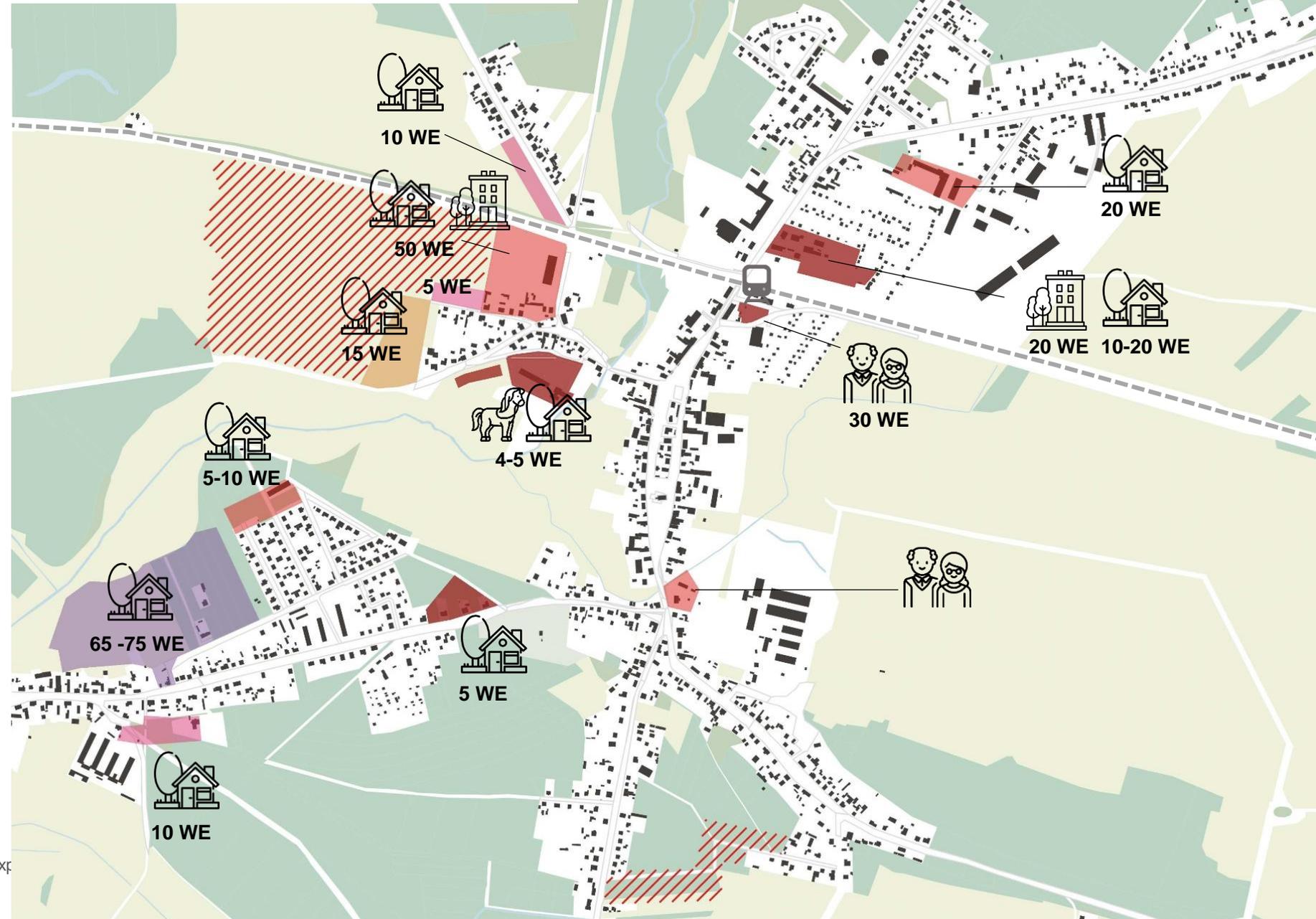
Ein- und Zweifamilienhäuser



Mehrfamilienhäuser



Seniorenwohnen





Verflechtungsbeziehungen nach **Frankfurt (Oder)**

Schultyp

- ◇ Grundschule
- ◇ Oberstufenzentrum
- ⬠ Grund- und Oberschule
- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"
- Gesamtschule
- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"
- Gymnasium
- 1 Anzahl der Schulen pro Schultyp
- △ Oberschule

Ausschnitt Schulplanungsbereiche
Schulentwicklungsplan LK Oder-Spree 2022 - 2027 (Entwurf)

denkmalgeschütztes Hauptgebäude der Grundschule



Sporthalle



Grundschule „Martin Andersen Nexö“

- 2- bis 3-zügig
 - max. 13 Klassen
 - 267 Schüler*innen 2020/21
- durchschnittl. Wachstum der Schüler*innenzahlen von **7,1%**

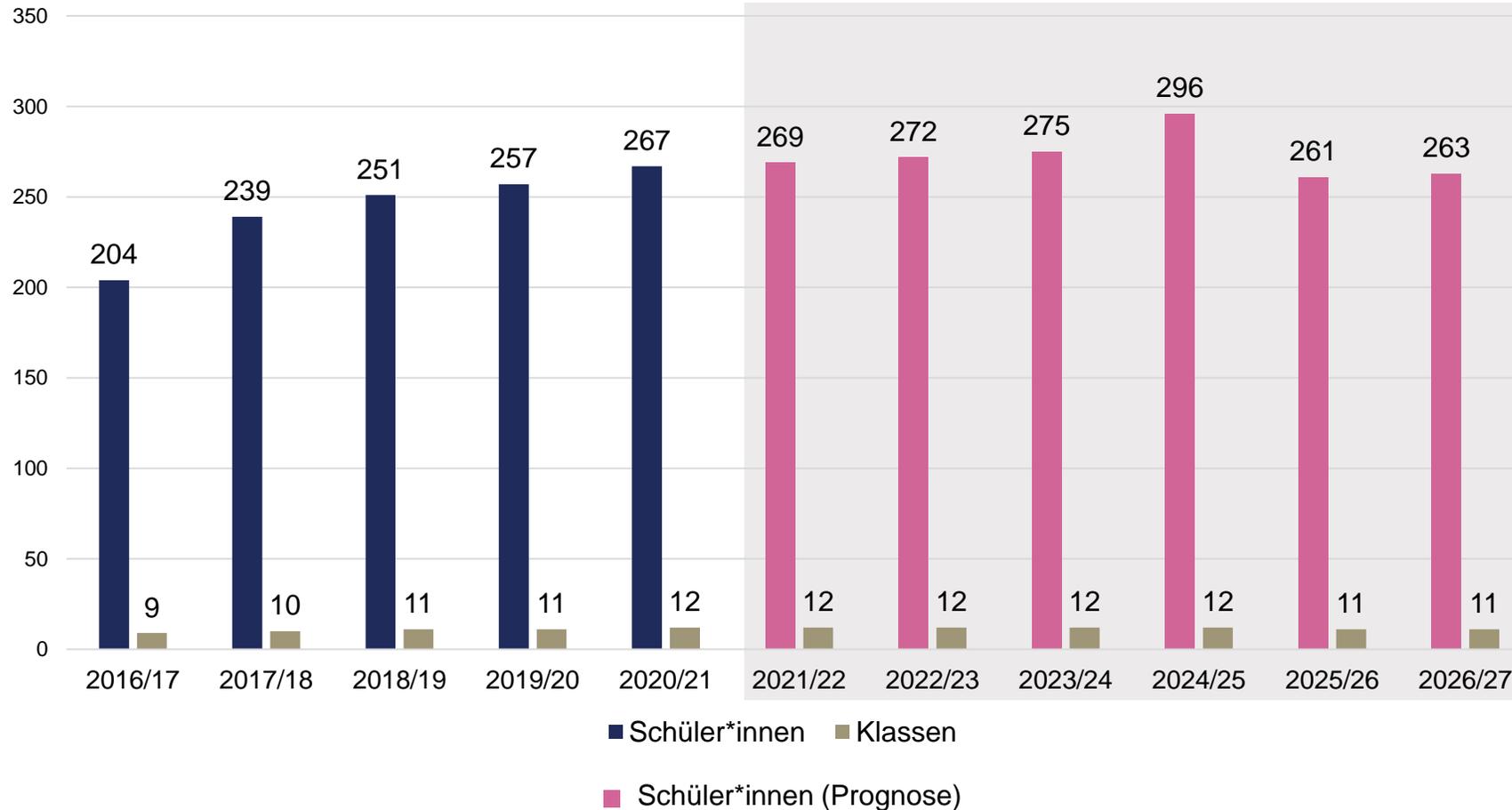
Hortbetreuung in enger Zusammenarbeit mit der Grundschule (offenes Ganztagsangebot)

Oberschule Briesen der FAWZ gGmbH

- 1-zügig
 - max. 4 Klassen
 - 87 Schüler*innen 2020/21
- durchschnittl. Wachstum der Schüler*innenzahlen von **1,9%**

AUSWIRKUNGEN AUF DIE SOZIALE INFRASTRUKTUR z.B. GRUNDSCHUL-PLÄTZE (GS MARTIN ANDERSEN NEXÖ)

Entwicklung Schülerzahlen Szenario „stabile Entwicklung“

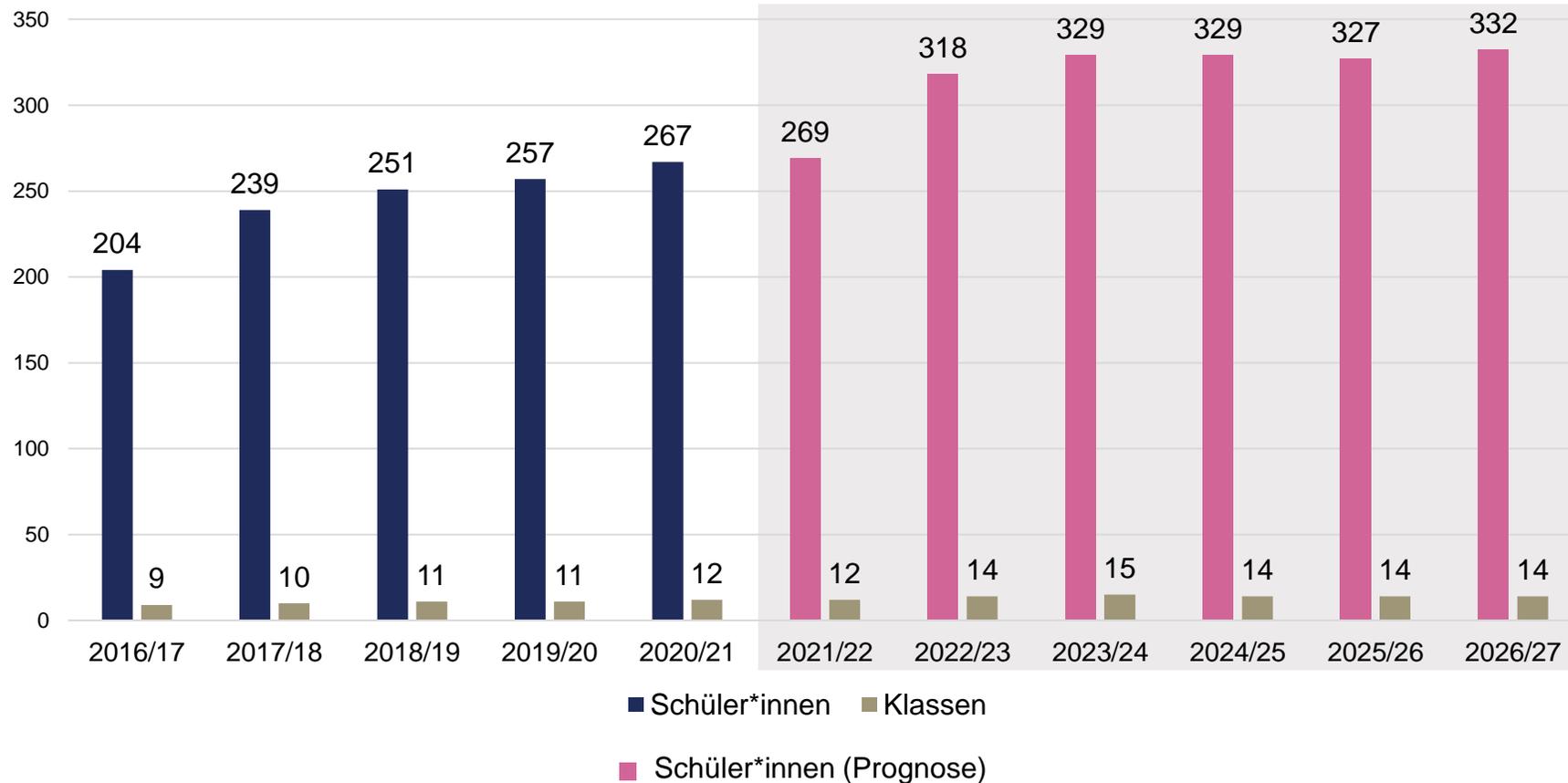


zwischen
2016/17 und 2020/21
durchschnittliches
Wachstum der
Schülerzahlen von
rd. 7,1 %

AUSWIRKUNGEN AUF DIE SOZIALE INFRASTRUKTUR

z.B. GRUNDSCHUL-PLÄTZE (GS MARTIN ANDERSEN NEXÖ)

Entwicklung Schülerzahlen Szenario "Wachstum – Wohnbauflächenaktivierung"



potenzielle Zunahme der Schülerzahlen bis 2026/27 um insgesamt **+ 24 %** (durchschnittlich 6 %)

Kapazitäten ab dem Schuljahr 2022/23 nicht ausreichend → weitere Kapazitäten für 1 bis 2 Klassen vorhalten

lt. Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree



Kita „Kinderrabatz“



Kita „Zwergenstübchen“

Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Modell Kita Plus)

- AWO-Kita „Kinderrabatz“
 - 125 Kitaplätze
 - 2 Hortgebäude mit 26 und 95 Hortplätzen
- vielfältige Angebote für Familien

Kita „Zwergenstübchen“ im OT Falkenberg

- Träger: Gemeinde Briesen
- 23 Kitaplätze

→ **Neubau Kita** (rd. 80 Plätze) durch die Johanniter am Standort der ehem. Brennerei einschl. Gestaltung Außenanlagen



Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

ein Ort für alle Generationen, soziale Begegnungsstätte und wichtiger Kulturstandort, mit großzügigen Außenanlagen

Erweiterung der **Heimatstube** - Fertigstellung der sanierten Seminarräume Anfang 2023

- Bundesmittel „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen 2022“



Öffentliche Bibliothek Briesen (Kooperation Grundschule „Martin Andersen Nexö“)



Stärkung und Qualifizierung der **Gemeindefhäuser als Orte der Begegnung**

- **Wilmersdorf:** Sanierung Bausubstanz (Prüfung) und Neuordnung Grundstücksflächen im Bereich des Gemeindehauses
- **Alt Madlitz:** Wunsch: Schaffung von Spiel- und Bewegungsangeboten im Umfeld des Gemeindehauses
- **Biegen:** Wunsch Ortsbeirat zum Neubau einer Begegnungsstätte
- **Falkenberg:** Ertüchtigung Gemeindehaus, Stärkung Gesamtbereich (ehem. Brennerei / Gemeindehaus / Festplatz mit Park) als neue „funktionale Ortsteilmitte“

Sicherung / bedarfsgerechte Ertüchtigung der **Feuerwehr-Standorte**



Ärztehaus „An der Eiche“

(Allgemein Medizin, Zahnarzt, Physiotherapie, ...)

- funktionale und bauliche Defizite am bestehenden Standort
- daher Überlegung: Standortverlagerung

SPORT – WICHTIG FÜR GESUNDHEIT, INTEGRATION, BEGEGNUNG



Waldstadion Briesen (2018)

[Paule on Tour - red white dynamite](#)



Beach-Volleyball
Felder, Gemeinde-
und Vereinshaus
Briesen



Sporthalle
Briesen (Mark)

SOZIALE INFRASTRUKTUR OT BRIESEN

- steigende Bedarfe im Bereich der **sozialen Infrastruktur** durch Bevölkerungswachstum und zunehmende Alterung
- Sicherung der **gesundheitlichen Versorgung** und der **Kita- / Schulplätze**



STÄRKEN – SCHWÄCHEN – CHANCEN – HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE GEMEINDEENTWICKLUNG (*ARBEITSSTAND*)

SCHWERPUNKT SOZIALES, BILDUNG UND KULTUR



Bevölkerung und Wohnen

Ortsteil Briesen als Grundfunktionaler Schwerpunkt mit **zusätzlichen Entwicklungsmöglichkeiten** für **neue Wohnbauflächen** (Wachstumsreserve 2 ha/1.000 EW)

attraktive Wohnlagen sowohl in Briesen selbst als auch in den dörflich geprägten Ortsteilen Alt-Madlitz, Falkenberg, Wilmersdorf und Biegen mit **identitätsstiftenden Ortskernen** und einer **attraktiven landschaftlichen Einbindung**, Vorhandensein bzw. Erstellen von Klarstellungssatzungen für eine geordnete Siedlungsentwicklung

Vorhandensein von verschiedenen **Wohnbaupotenzialflächen** im Siedlungszusammenhang im OT Briesen, Nachfrage nach Wohnraum bzw. Baugrundstücken in Briesen und den Ortsteilen

positive Bevölkerungsentwicklung durch Zuzug (v.a. junger Familien aus den Ballungsräumen) mit Aussicht auf eine weiterhin stabile und leicht steigende Bevölkerungsentwicklung

reges Vereinsleben, viel ehrenamtliches Engagement und **sozialer Zusammenhalt**, insbesondere in den dörflich geprägten Ortsteilen



Versorgung und soziale Infrastruktur

Briesen als **Grundfunktionaler Schwerpunkt** mit wichtiger Anker- und Versorgungsfunktion (Daseinsvorsorge, Verkehrsknotenpunkt) für die Bevölkerung im ländlich geprägten Raum

Sitz der **Amtsverwaltung**, Stärkung dieser Funktion durch den geplanten Neubau der Amtsverwaltung in Briesen

Qualitätsvolle soziale Infrastruktur mit Grund- und Oberschule sowie Hort in Briesen, Kitas in Briesen und Falkenberg, Eltern-Kind-Zentrum → Erweiterung und Stärkung der Angebote in Planung (v.a. Neubau Kitastandort in Falkenberg)

Ortskern Briesen mit verschiedenen **Versorgungsangeboten** (Vollsortimenter, Ärztehaus, Apotheke, Post, Filiale Sparkasse usw.), weitere Stärkung der Einzelhandelsentwicklung in Planung (Ausbau Vollsortimenter am Bahnhof, Neuansiedlung Discounter)





Wohnen und soziale Infrastruktur

unzureichendes Angebot an **zielgruppenorientiertem Wohnraum** v.a. mit Blick auf Seniorenwohnen

fehlende kommunale Grundstücke **zur nachfragegerechten Entwicklung von Wohnraum** und gleichzeitig unzureichende / keine Entwicklung von Wohnbaupotenzialflächen durch private Grundstückseigentümer

steigende Bedarfe im Bereich der **sozialen Infrastruktur** durch zunehmende Alterung einerseits (u.a. Betreuungs- und Pflegeangebote) sowie durch Bevölkerungswachstum andererseits (v.a. mit Blick auf Kita- und Schulplätze)

Sicherung der **gesundheitlichen Versorgung** als große Herausforderung → Stärkung Ärztehaus

Gemeindehäuser mit baulichen / funktionalen Defiziten





Sozialer Zusammenhalt

fehlende gemeinsame Identität bzw. sozialer Zusammenhalt im Ortsteil Briesen

periphere Lage von Biegen → räumliche Trennung und mangelndes Zugehörigkeitsgefühl

nicht mehr zeitgemäßer Internetauftritt der Gemeinde → u.a. mit Blick auf Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing



**TOP 3
DIALOG-RUNDE 1
BLICK IN DIE GEGENWART**



*Was hat sich in den letzten Jahren im Bereich
Soziales, Bildung und Kultur **positiv** und
was **negativ** verändert?“*





**TOP 4
IMPULS-VORTRAG 2
ZUKUNFTSTHEMEN**

Die **Gemeinde Briesen (Mark)** profitiert durch ihre **hervorragende Lage** an einer bedeutenden **(über)regionalen Entwicklungsachse** zwischen den zwei **regionalen Wachstumskernen** Fürstenwalde/Spree und Frankfurt (Oder) in der **dynamischen Metropolregion Berlin-Brandenburg** mit einer prägenden naturräumlichen Einbindung in das **Seenland Oder-Spree.**



Briesen soll *nachhaltig* wachsen?!

ZUKUNFTSTHEMEN FÜR EINE WACHSENDE GEMEINDE

ERSTE ÜBERLEGUNGEN

GRUPPE PLANWERK

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares **Versorgungszentrum** für den ländlichen Raum mit vielfältiger Infrastruktur

Klimaorientierte Gemeindeentwicklung
(Klimaschutz, Klimaanpassung, Energieversorgung)

Stärkung **nachhaltiger Mobilität** im ländlichen Raum



ZUKUNFT BRIESEN (MARK) 2040



Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**

Umsetzung von innovativen und nachhaltigen **Landwirtschaftsprojekten** mit besonderer Strahlkraft und in Verbindung mit attraktiven **touristischen Angeboten**

Aktive Wirtschaftsentwicklung und Aktivierung von **Gewerbe- und Industrieflächen**

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares
Versorgungszentrum für den ländlichen Raum mit vielfältigen
Angeboten / Infrastrukturen



Stärkung der **grundfunktionalen Funktion** und Entwicklung eines **lebendigen und qualitätsvollen Ortskerns mit vielfältigen Angeboten** (Einzelhandel / Dienstleistung, sozialer, gesundheitlicher und kultureller Infrastruktur, Verwaltungsstandort)

Sicherung und Qualifizierung der prägenden historischen Gebäudesubstanz sowie Erhalt der **Dorflage** mit ihrer ländlichen Prägung einerseits und Entwicklung des (erweiterten) **Bahnhofsumfeldes** als attraktiven und verbindenden Stadtraum mit wichtigen zentralen Einrichtungen und Funktionen, Behebung von städtebaulichen und stadträumlichen Brüchen in der Siedlungsstruktur

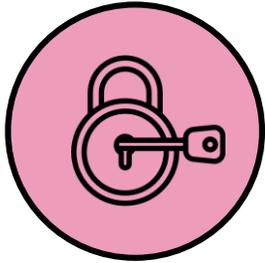
Weiterentwicklung und Stärkung der **Ortsteile** entsprechend ihrer Bedarfe, Potenziale und Qualitäten. Verbesserung der räumlichen und funktionalen Verknüpfungen untereinander.

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares
Versorgungszentrum für den ländlichen Raum mit vielfältigen
Angeboten / Infrastrukturen



Schlüsselprojekte z.B.:



- Neubau Amtsverwaltung Amt Odervorland
- Aktivierung von Schlüsselgrundstücken im zentralen Ortskern
 - Zukunftsfähige Weiterentwicklung des **Ärztehauses** und Prüfung der Verlagerung an derzeitigen Verwaltungsstandort am Bahnhof, hierzu Grundstückserwerb durch die Gemeinde und Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie
 - Umsetzung / Überarbeitung **B-Plan** südlich des Bahnhofs
- Integration eines weiteren **Nahversorgers** (Standortsuche)

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**



Sicherung der **gewachsenen Siedlungsstrukturen** mit kleinteiligen Einfamilienhauslagen sowie der dörflich geprägten Ortslagen. Behutsame Weiterentwicklung der **historischen und identitätsstiftenden Dorfkerne**.

Nachfrageorientierte Schaffung von **zielgruppenorientierten Wohnungsangebote**, u.a. für Familien, bezahlbarer Wohnraum, Seniorenwohnen, Mehrgenerationenwohnen durch gesteuerte **Aktivierung von integrierten Wohnbauflächenpotenzialen** im OT Briesen und behutsame Ergänzungen im Bestand unter Sicherung der freiräumlichen Qualitäten; Aktivierung von „Krümpelpotenzialen“ in den Ortsteilen (Arrondierung)

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**



Bedarfsgerechte **Weiterentwicklung** der sozialen, bildungsbezogenen und soziokulturellen **Infrastruktur** in allen Ortsteilen v.a. vor dem Hintergrund des Bevölkerungswachstums, des demografischen Wandels und der Ansprüche in Hinblick auf Digitalisierung und als Voraussetzung für die weitere Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen / Sicherung einer guten Erreichbarkeit; Stärkung des bestehenden **medizinischen Angebotes**.

Sozialräumlich niedrighschwellige und identitätsstiftende **Orte der Begegnung** in allen Ortsteilen schaffen bzw. vorhandene stärken und weiterentwickeln, Sicherung einer barrierefreien Zugänglichkeit zu kommunalen Angeboten für Alle.

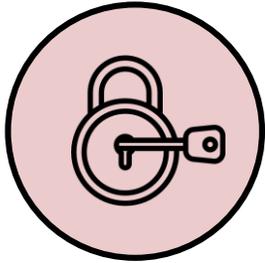
Fortführung und Vertiefung der **interkommunalen Zusammenarbeit** zur Sicherung einer bedarfsgerechten Daseinsvorsorge

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**



Schlüsselprojekte z.B.:



- Aktivierung von Wohnbaupotenzialflächen (Weiterführung und Umsetzung B-Pläne)
- Fortführung Klarstellungssatzungen
- Neubau Kita Falkenberg
- Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen Gemeindehäuser in den Ortsteilen

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Klimaorientierte Gemeindeentwicklung
(Klimaschutz, Klimaanpassung, Energieversorgung,
Freiraumentwicklung)



Reduzierung der **Treibhausgasemissionen** durch Steigerung des Anteils an **erneuerbaren Energien** und der **Energieeffizienz** im kommunalen Bereich

Minderung der Auswirkungen des Klimawandels durch **Klimaanpassungsmaßnahmen**

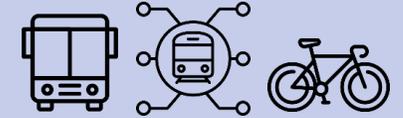
Sicherung Qualifizierung der ortsbildprägenden, innerörtlichen **Freiraumstrukturen** (Teiche, Mühlenfließ), Stärkung der naturräumlichen Qualitäten sowie der Erholungs- und Aufenthaltsqualität, bessere freiräumliche Vernetzung.

Nachhaltige Entwicklung von Wohn- und Gewerbepotenzialflächen (u.a. nachhaltige Energiekonzepte, Verwendung klimaresistenter Arten, Stärkung der Wasserrückhaltung)

Stärkung der **Biodiversität** (bezogen auf großflächige Agrarflächen)

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Weiterentwicklung der verkehrlichen Infrastruktur im Sinne der Stärkung **nachhaltiger Mobilität** im ländlichen Raum



Stärkung der verkehrlichen Verknüpfung mit Fokus auf den **Umweltverbund** (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr etc.) und Optimierung der ÖPNV-Anbindung, insbesondere in Briesen

weiterer Ausbau des Radwegenetzes für den Alltags- / Pendlerradverkehr aber auch für den touristischen Radverkehr – insbesondere von den Ortsteilen nach Briesen als wichtigen Versorgungsstandort und Mobilitätsanker (Bahnhof).

Aufwertung des Bahnhofs als nachhaltige Mobilitätsstandort. Städtebaulich-verkehrliche Integration in das Umfeld, Optimierung der Umsteigebeziehungen zwischen den Verkehrsträgern, Verbesserung der Erreichbarkeit und Herstellung Barrierefreiheit; Aktivierung von Flächenpotenzialen im Bahnhofsumfeld

Sanierung und Ausbau wichtiger übergeordneter **Erschließungsachsen**

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktive Wirtschaftsentwicklung und Aktivierung von **Gewerbe- und Industrieflächen**



Weitere Stärkung der Gemeinde Briesen als **Arbeitsplatzstandort**

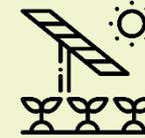
Aktivierung und zukunftsfähige Profilierung von vorhandenen, gut erschlossenen **Gewerbe- und Industrieflächenpotenzialen**, auch mit Blick auf die dynamische Entwicklung in der Region und der Suche des Landes Brandenburg nach geeigneten Industrie- und Gewerbeflächen

Unterstützung bestehender Unternehmen und Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen zur Sicherung von Arbeitsplätzen, Stärkung der Netzwerkarbeit und des Standortmarketings in Kooperation mit den regionalen Partnern

Fortführung und Stärkung der **touristischen Entwicklung** unter Nutzung vorhandener (freiräumlicher) Qualitäten und touristischer Angebote, weiterer Ausbau des touristischen Standortmarketings

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Umsetzung von innovativen und nachhaltigen
Landwirtschaftsprojekten mit besonderer Strahlkraft und in
Verbindung mit attraktiven **touristischen Angeboten**



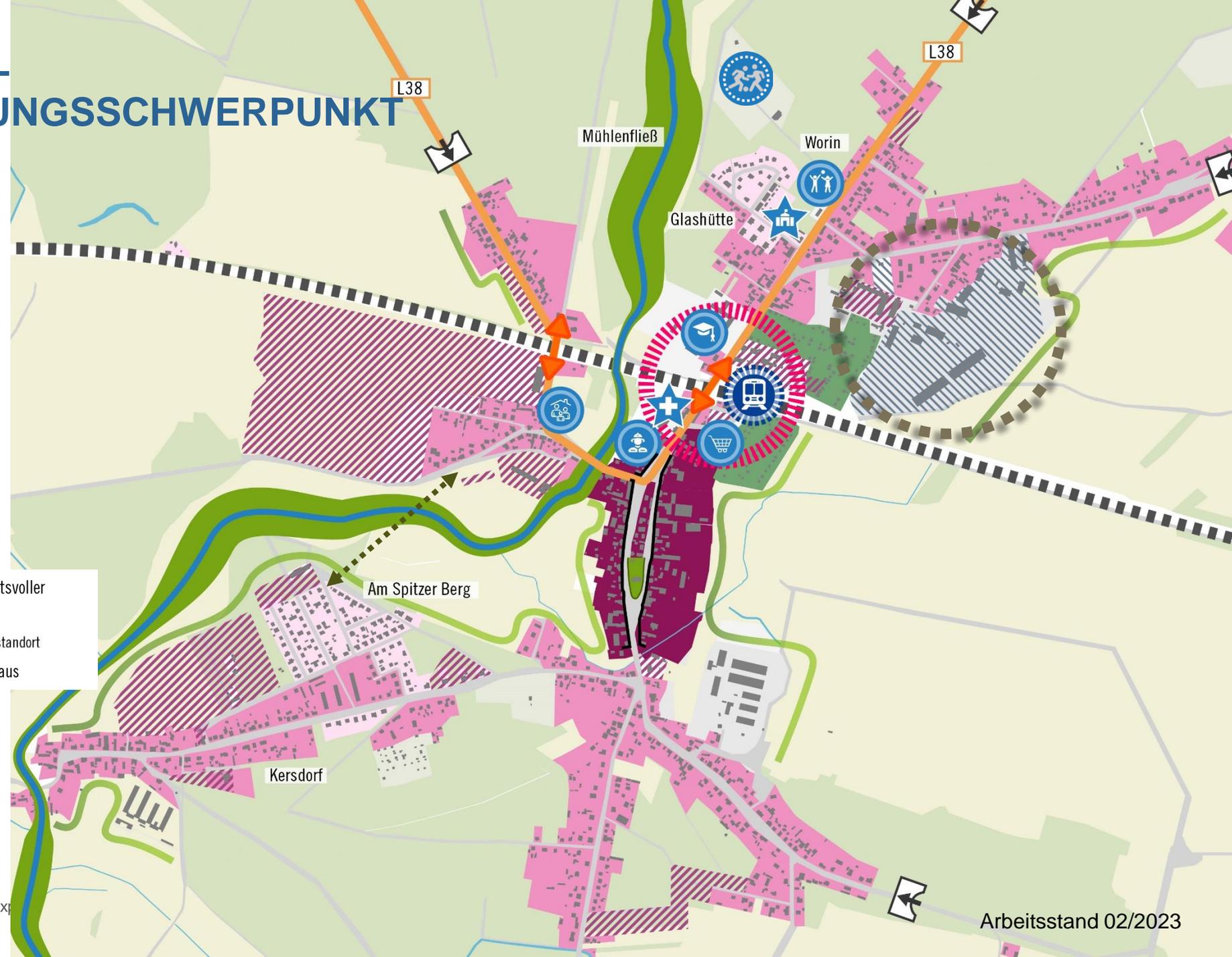
Schaffung der Voraussetzungen für die Umsetzung innovativer Projekte im Bereich der Landwirtschaft

Weitere Vermarktung regionaler Produkte

Attraktive Einbindung in die Tourismusregion Seenland Oder-Spree, Stärkung der naturnahen und kulturbezogenen touristischen Angebote sowie der touristischen Infrastruktur (*u.a. Radwege, Ladestationen, Gastronomie, Unterkünfte*)

ORTSKERN BRIESEN – RÄUMLICHER HANDLUNGSSCHWERPUNKT

-  Sicherung und Stärkung der historischen Angerstruktur, einschl. Erhalt der strukturprägenden rückwärtigen Gartengrundstücke
-  Sicherung und behutsame Weiterentwicklung der gewachsenen Siedlungsstrukturen
-  Erhalt der geordneten und verdichteteren Siedlungsstrukturen
-  Aktivierung von Wohnbaupotenzialflächen, ggf. Ergänzung sozialer Infrastruktur
-  Prüfung Entwicklungsperspektiven Kleingartenanlagen



Erhalt und Weiterentwicklung bestehender Infrastrukturstandorte:

-  Grund- und weiterführende Schule
-  Einzelhandelsstandort
-  Feuerwehr
-  Kindertagesstätte
-  Vereinhaus Briesen
-  Sportanlagen

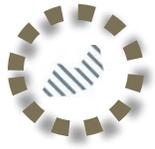
Entwicklung neuer, qualitätsvoller Infrastrukturstandorte

-  Neubau Verwaltungsstandort
-  Verlagerung Ärztehaus

ORTSKERN BRIESEN – RÄUMLICHER HANDLUNGSSCHWERPUNKT



Handlungsschwerpunkt Zentrum
Qualifizierung Bahnhofsumfeld



Handlungsschwerpunkt Wirtschaft
Aktivierung von Flächenpotenzialen



Qualifizierung Bahnübergänge



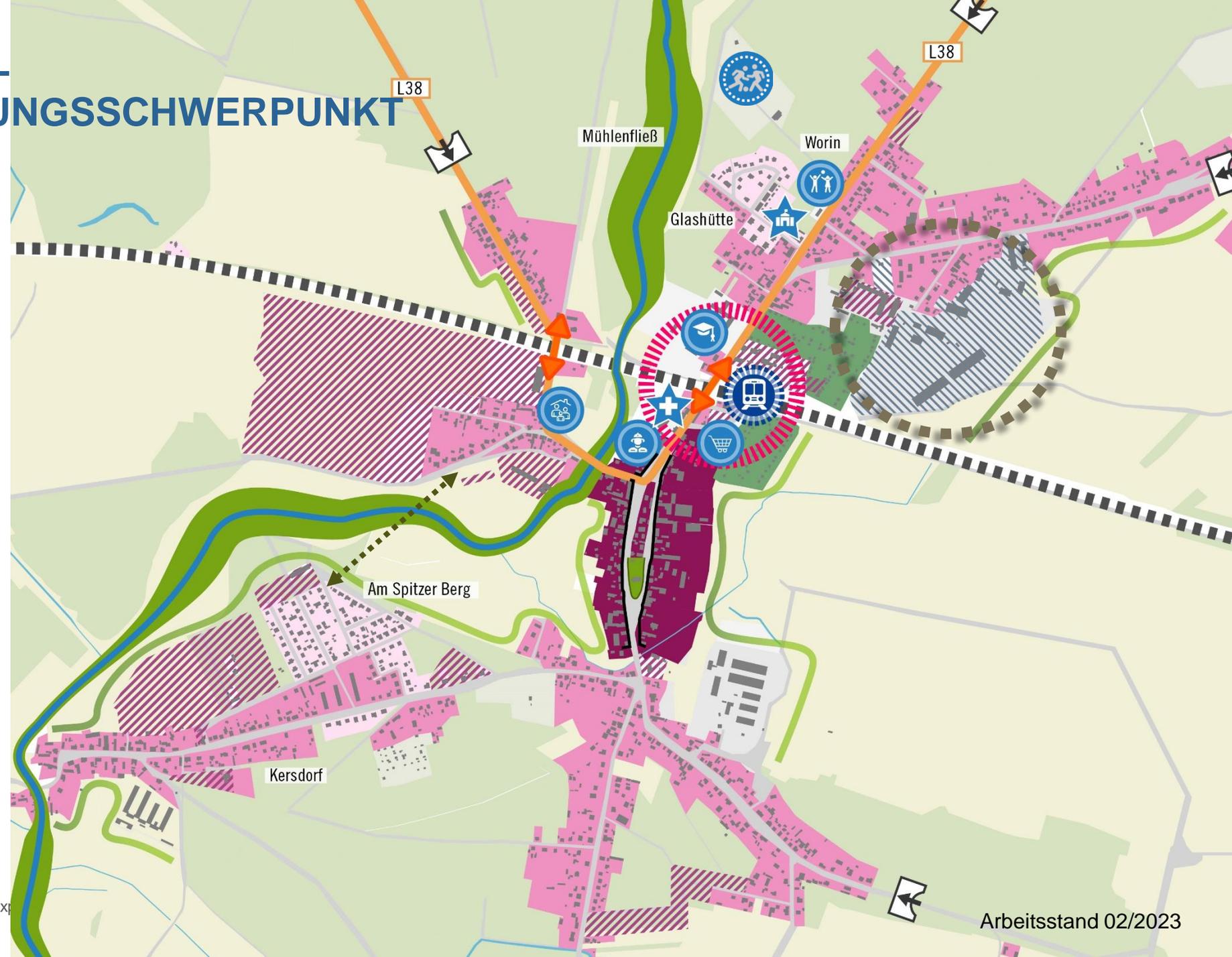
Qualifizierung Ortseingänge



Verbesserung der Erlebbarkeit
des Mühlentriebs



Freiräumliche Aufwertung
Siedlungsgränder



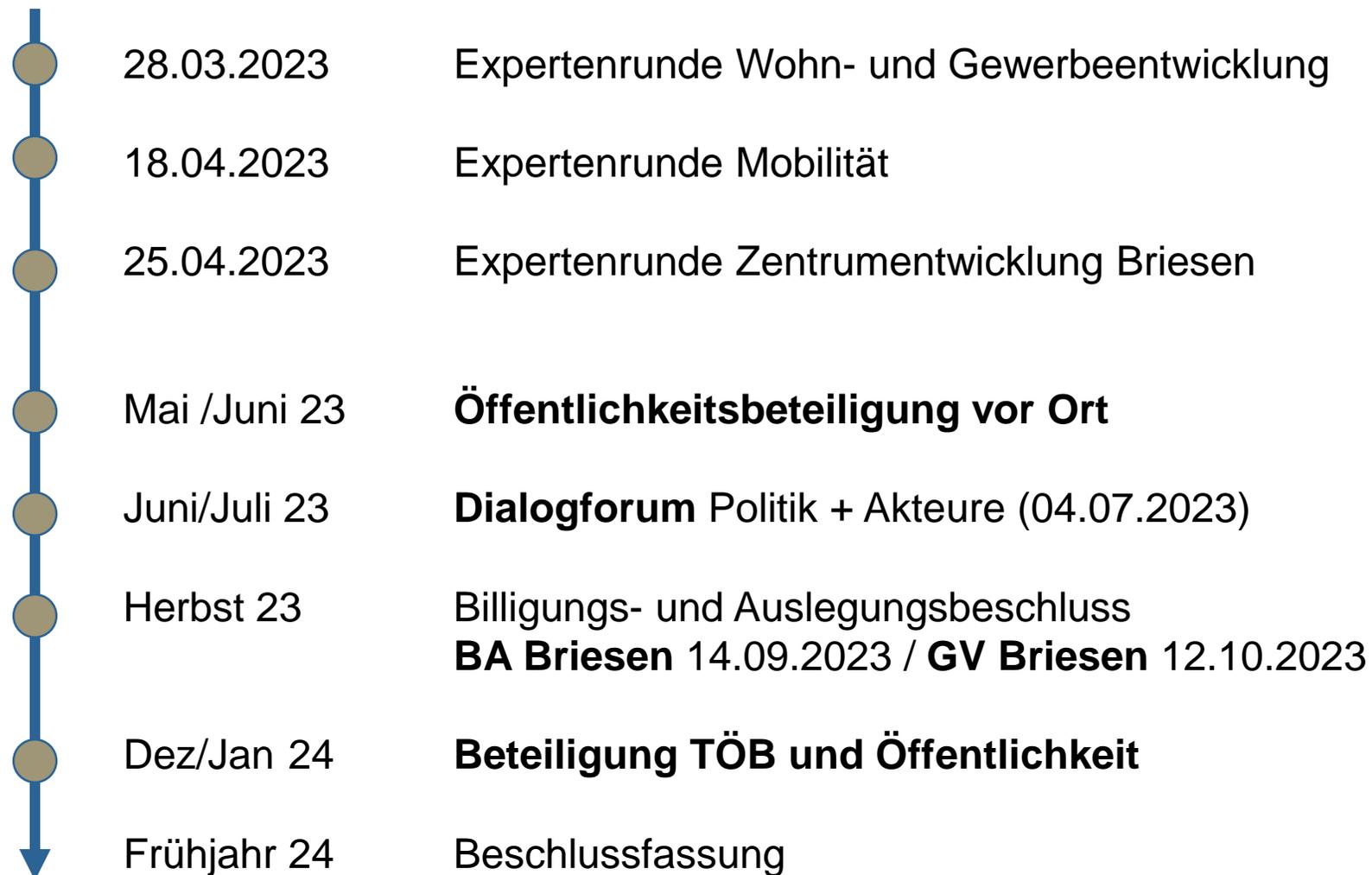
The background image shows an outdoor basketball court with a white surface and blue boundary lines. Several orange traffic cones are placed on the court. In the background, there are trees, a basketball hoop, and a small wooden building with a green fence. A semi-transparent white box is overlaid on the center of the image, containing the text.

**TOP 5
DIALOG-RUNDE 2
BLICK IN DIE ZUKUNFT**

*Welche **Themen** und **Zielsetzungen** sind für eine **gemeinwohlorientierte** Gemeindeentwicklung einhergehend mit einer bedarfsgerechten Infrastruktur aus Ihrer Sicht im GEK zu verankern?“*

TOP 6 WEITERES VERFAHREN

WEITERE ZEITSCHIENE



VIELEN DANK UND AUF WIEDERSEHEN!